

Festlegungsprotokoll aus der konstituierenden Sitzung der Arbeitsgruppe (AG) Biosphäre Niederlausitz

27.11 2012, Kreisverwaltung Herzberg

Teilnehmer: siehe Anlage

Eröffnung

Herr Landrat Christian Jaschinski eröffnet die konstituierende Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Nach Abstimmung der beteiligten Landräte sollen die Vorbereitungen zum Aufbau eines Biosphärengebietes durchgeführt und ein Antrag bei der UNESCO eingereicht werden.

Bisherige Entwicklung

Herr Thielemann bestätigt eine eher positive Grundstimmung seitens der Gemeinden zur Entwicklung eines Biosphärengebietes. Eine frühzeitige und umfängliche Einbeziehung der Gemeinden und Bürger sei wesentlich für die Akzeptanz gegenüber einer solchen Entwicklung. Den Anwesenden wird eine Übersicht der Anforderungen an dein Biosphärengebiet sowie eine Bewertung der Naturparkverwaltung zum „Erfüllungsstand“ auf Naturparkebene übergeben. (s. Anlagen)

Arbeitsweise des Gremiums

- Die Arbeitsgruppe trägt den Namen „Arbeitsgruppe Biosphäre Niederlausitz“
- Der Name der Biosphäre soll im Ergebnis des Prozesses festgelegt werden. Vorrangig werden zur Zeit „Biosphärengebiet“ oder „Biosphärenregion“ vorgeschlagen.
- Der Landkreis Elbe Elster organisiert die Arbeitsgruppe Biosphäre federführend
- EE richtet bis Ende 2012 für die Durchführung der AG Biosphäre Niederlausitz eine netzbasierte Plattform ein um eine möglichst optimale online Koordination der AG und Kommunikation der AG Mitglieder zu ermöglichen
- Öffentlichkeitsarbeit erfolgt generell über die Pressestelle des Landkreises EE und wird dokumentiert
- Öffentlichkeitsarbeit wird durch Pressestelle des Landkreises EE mit den Mitgliedern der AG Biosphäre Niederlausitz abgestimmt
- AG Mitglieder werden durch Pressestelle des Landkreises EE über Öffentlichkeitsarbeit informiert
- Es werden nach Bedarf 2 bis 4 Treffen pro Jahr durchgeführt
- Der Durchführungsort der AG Treffen ist in den Landkreisen umlaufend festzulegen
- Ansprechpartner der Landkreise für die AG sind:
 - OSL: Herr Bernd König, AL Umwelt/Bau ; Herr Ferry Richter, SGL uNB
 - LDS: Herr Manfred Noack, SGL uNB
 - EE: Herr Schneller, AL Kreisentwicklung; Frau Grandtke, SB Kreisentwicklung
- Ansprechpartner des Landes für die AG sind:
 - Herr Lars Thielemann, Ltr. NP Niederlausitzer Heidelandschaft; Herr Udo List, Ltr. NP Niederlausitzer Landrücken
- Prozessabhängig ist über die Beteiligung von weiteren relevanten Partnern in der AG zu entscheiden (Bauernverbände, NaBu, Sielmannstiftung, etc.)

Erste Aufgabenstellungen

- Skizzieren inhaltlicher Ansatz, Erarbeitung der Alleinstellungsmerkmale, Entwicklung Steckbriefe, Entwurf räumlicher Abgrenzung: verantwortlich Naturparkverwaltungen, **Übergabe an Landkreis EE zur weiteren Verteilung bis Mitte Februar 2013**
- Prüfung erforderlicher Schutzgebietsausweisungen: verantwortlich uNBs
- Durchführung einer Exkursion in die „Biosphäre Schwäbische Alp“ im ersten Halbjahr 2013
- Erkundung des potentiellen Verbindungskorridors zwischen den NPs
- Gründung eines Stammtisches zur Begleitung des Prozesses: verantwortlich Fördervereine, Kuratorien

Nächstes Treffen

- **28.02.2013, 10:00 Uhr im OSL (Senftenberg oder Calau)**
- Vorläufige Tagesordnung
 - Abstimmung zu Skizzen, Steckbriefentwürfe der NPs zum Biosphärengebiet
 - Abstimmung zum Bedarf an Schutzgebietsausweisungen
 - Einrichtung Stammtisch
 - Vorbereitung Exkursion „Biosphäre Schwäbische Alp“
 - Vorbereitung Erkundung eines potentiellen Verbindungskorridors zw. den NPs

(Einladung mit Tagungsort und Tagesordnung erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt)

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Vergleich Biosphärenreservat und Naturpark
- Übersicht zum Erfüllungsgrad des MAB-Kriterienkataloges
- Zonierung der UNESCO-Biosphärenreservate